

Abg. Metz berichtete aus dem Regionalrat. Dort habe man bis zum 05.10.2012 Zeit, dem Landesverkehrsministerium neue Schienenprojekte zu benennen. Einem Schreiben des zuständigen Ministeriums vom April 2012 sei zu entnehmen, dass für Straßenprojekte der genaue Umfang der Meldungen noch vom Bund festgelegt werden müsse und hierfür aufgrund der größeren Bearbeitungstiefe des Landes andere Fristen vorgesehen werden. Die nächste Information des Bundes an die Länder werde voraussichtlich im Juli erfolgen. Insofern hoffe er, dass der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis ausreichend Zeit bleibe, im Interkommunalen Arbeitskreis Verkehr gründlich zu beraten. Er bitte die Verwaltung, sich bei den Fristen auf dem Laufenden zu halten.

Planungsdezernent Jaeger richtete in diesem Zusammenhang die Bitte an die benannten Mitglieder des Interkommunalen Arbeitskreises, zu einer schnellstmöglichen Einigung über den ersten Sitzungstermin beizutragen.

Abg. Dr. Kuhlmann betonte, der Zeitplan sei ziemlich eng und der Handlungsbedarf sehr dringend. Er halte einen Termin nach den Sommerferien für die erste Zusammenkunft des Arbeitskreises für zu spät.

Planungsdezernent Jaeger wies nochmals darauf hin, die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises habe alles versucht, die Terminplanung voranzutreiben. Bislang liege ihm nur ein Terminvorschlag für Ende August vor.

Abg. Schmitz unterstrich noch einmal die Äußerungen von Planungsdezernent Jaeger. Alle Beteiligten sollten sich schnellstmöglich über eine regionale Konsenslösung verständigen. Die Region Bonn-Rhein-Sieg sei eine Wachstumsregion. Insofern müssten die Infrastrukturprojekte vorangetrieben werden.

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, äußerte, der Abgabetermin 05.10.2012 betreffe lediglich die Schienenprojekte. Die Abgabefrist für Straßenvorhaben werde auf jeden Fall später liegen. Insofern mache es nichts aus, wenn man mit den Beratungen im Interkommunalen Arbeitskreis erst im August beginne.

Abg. Dr. Kuhlmann bekräftigte nochmals, für dieses wichtige Thema sei er bereit, auch noch vor der Sommerpause die Beratungen aufzunehmen.